



Das Pflegeheim schließt zwei Lücken

Erster Spatenstich und Grundsteinlegung für Einrichtung in Elsdorf

80 Plätze für Pflegebedürftige werden von September an angeboten.

VON BRITTA WONNEMANN

Elsdorf - Das neue Senioren- und **Pflegeheim** an der Straße „Zum Ostbahnhof“ kann nun Gestalt annehmen: Am Dienstagmorgen beförderten Michael Brandstetter, Geschäftsführer und Inhaber der Firma Conesta aus Köln, und Bürgermeister Wilfried Effertz den Grundstein in den Boden der Baustelle. „Ab nächster Woche fließt der Beton“, versprach Brandstetter, der sich erfreut zeigte, dass von den Planungen bis zum Baubeginn alles relativ schnell voranging. Im Juni habe man den Kontakt zur Gemeinde aufgenommen, „und dann haben wir die Baugenehmigung in Rekordzeit bekommen“.

Die Gruppe „Ensemble“ wird das Heim betreiben, das 80 Pflegeplätze in Einzelzimmern bieten soll. Geschäftsführerin Kornelia Oswald-Diesel sprach von einem „bewegenden Moment“. Das Gebäude solle ein Ort werden, an dem man gerne verweilt und der auch jüngeren Pflegebedürftigen ein Heim bietet. Für diese ist eine eigene Station vorgesehen. Auch ein Café wird zu dem Haus gehören, das jeder besuchen kann und in dem sich Bewohner und Gäste begegnen. Im Eingangsbereich an der Ecke Köln-Aachener Straße/Zum Ostbahnhof soll sich auch die Rezeption befinden.

Effertz, der gemeinsam mit Brandstetter, Oswald-Diesel und dem Architekten Guido Kammerichs den ersten Spatenstich für das Gebäude vornahm, betonte, die Gemeinde brauche mehr Angebote für ältere und pflegebedürftige Menschen. „Das **Pflegeheim** schließt nicht nur eine Baulücke, sondern auch eine Versorgungslücke“, sagte der Bürgermeister. Diese besteht in Elsdorf seit einigen Jahren, nachdem das Refugium-Heim geschlossen wurde. Die Einrichtung wird zudem über 40 neue Arbeitsplätze schaffen.

Die Vertreter der Kirche begrüßten den Neubau ebenfalls: „Wir sind dankbar, dass es in Elsdorf ein Haus geben wird, in dem Menschen aus dem Ort ihren Lebensabend verbringen können“, sagte der evangelische Pfarrer Martin Trautner. Gemeinsam mit dem katholischen Pastor Rainer Kalina segnete er den Grundstein, dann beteten die beiden Geistlichen mit allen Anwesenden um ein gutes Gelingen des Projektes. Die Eröffnung des Pflegeheims ist für September geplant.